

*Unter der Schirmherrschaft der Generaldirektion
Energie der Europäischen Kommission*



Direction générale
de l'énergie

3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHES FORUM

«Industriepolitik und saubere Mobilität»

Offizielle Eröffnung am 29. Mai um 17:30

30. Mai 2018 · 8:30-18:00 · Strasbourg

Im Haus des Regionalrats Grand Est

Place Adrien Zeller, F-67000 Strasbourg



Deutsch-französisches Forum „Industriepolitik und saubere Mobilität“

In Anbetracht des Klimawandels, steht die Energiewende in Deutschland und Frankreich vor gemeinsamen Herausforderungen. Eine der wichtigsten ist die nachhaltige und saubere Mobilität. Denn, dies- und jenseits der Grenze steigen die Abgase des Transportsektors weiter an, auch wenn laut Pariser Abkommen das Gegenteil der Fall sein müsste.

Das Problem ist komplex, denn Mobilität gehört zum Wirtschaftswachstum und entspricht den Erwartungen der Bevölkerung. Die Effizienzfortschritte reichen nicht aus, und müssen durch umweltverträgliche Lösungen vervollständigt werden, die den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen angepasst sind. Die beachtlichen technologischen Entwicklungen, aber auch die zunehmende Wahrnehmung der Bevölkerung bieten heute neue Möglichkeiten für die Entwicklung der nachhaltigen Mobilität.

Das **3. deutsch-französische Forum „Klima, Energie und Territorien“** ist der sauberen Mobilität gewidmet und soll die Thematik aus zwei Gesichtspunkten angehen:

- Einerseits aus der Sicht der Industrie und den Herausforderungen vor denen die Akteure des Transportsektors, die Stromnetzbetreiber, die Energieversorger und die Baubranche gestellt sind. Die saubere Mobilität fordert eine enge Zusammenarbeit zwischen kleinen und großen Unternehmen. Die industrielle Grundlage, die hierfür aufgebaut werden müsste, sollte in Anbetracht der ähnlichen Herausforderungen und der benötigten Mittel, möglichst grenzüberschreitend sein.
- Andererseits aus der Sicht der Bevölkerung und der Akzeptanz der politischen Entscheidungen zur Förderung der sauberen Mobilität. Denn eine gezielte Kommunikation soll nicht nur zu einer gewissen „Entmotorisierung“ ermutigen, sondern auch die Verbraucher mit den neuen Transportmöglichkeiten vertraut machen. Diese Akzeptanz würde durch die europäische Dimension erleichtert werden, insbesondere wenn gemeinsame technologische Initiativen unterstützt werden, und dies auch auf regionaler Ebene, um so die für die Energiewende notwendige industrielle Grundlage zu schaffen.

Die grenzüberschreitende Dimension zwischen der Region Grand-Est und dem Land Baden-Württemberg wird hierfür unterstrichen. TRION-climate e.V. ist grenzüberschreitender Partner der Veranstaltung und soll vorbildhafte Projekte aus dem Oberrheingebiet in den Vordergrund stellen. Ferner sollen die gesellschaftlichen und institutionellen Herausforderungen für die Energiewende in beiden Ländern untersucht werden.

Das 3. deutsch-französische Forum steht unter der Schirmherrschaft der Region Grand-Est und der Generaldirektion Energie der EU-Kommission. Diese vom Verlag Passages-ADAPes angebotene und von TRION-climate e.V. unterstützte Veranstaltung soll einen Beitrag zum Erfolg der Energiewende leisten. Das 3. Forum findet im Rahmen der Prioritäten des Deutsch-Französischen Forums für die Energiewende statt.

Deutsch-französisches Forum „Industriepolitik und saubere Mobilität“

17:30 – 20:00 Großer offizieller Eröffnungsabend

29.05.18

- Empfangsrede:** **Emile H. Malet**, Direktor Passages/ADAPes
- Eröffnungsrede:** **Jean Luc Bohl**, 1. Vizepräsident der Region Grand Est für internationale Beziehungen
- Gastreferenten:** **Dominique Ristori**, Generaldirektor Energie, EU-Kommission
S.E.M. Nikolaus Meyer-Landrut, Deutscher Botschafter in Frankreich
Ghislain Lescuyer, Generaldirektor SAFT
Brice Fabry, Direktor Nissan Automotive Europe (Nissan Europe)
Maik Stephan, Director Corporate Strategy, Volkswagen
Christian Buchel, Direktor Europa Enedis, Vorsitzender EDSO für Smart Grids

9:00 – 10:45 Session 1: Nachhaltige und saubere Mobilität

30.05.18

- Eröffnung :** **Christèle Willer**, Vizepräsidentin der Région Grand-Est für Umweltfragen
Robert Herrmann, Präsident der Eurometropole Strasbourg
Dominique Minière, EDF, Executif Groupe, Direktion des Nuklear- und Thermieparkes
- Vorsitzender:** **Christian Buchel**, Direktor Kunden und Europa Enedis, Vorsitzender EDSO
- Berichterstatter:** **Philippe Vesseron**, Ehrenvorsitzender des BRGM
- Sprecher:** **Louise Vilain**, Projektkoordinator Speicherstrategie und Missionsleiterin Elektromobilität EDF
Andreas Kuhlmann, Chief Executive der Deutschen Energieagentur
Jean-Marc Brimont, ständiger Vertreter GRTgaz in Brüssels
Jean Marc Leroy, Vorstandsvorsitzender von GRDF

11:00 – 13:00 Session 2a Plenarsaal: Industrielle Lösungen für den Klimawandel

30.05.18

- Vorsitzender:** **Ulrich Benterbusch**, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft & Energie
- Berichterstatter:** **Jacques Percebois**, Professor emeritus der Universitäten
- Sprecher:** **Catherine Trautmann**, Vizepräsidentin der Eurometropole Strasbourg
Michael Ranft, Senior Vice President Wilo SE
Karl Greißing, Leiter Abteilung Energie Umweltministerium Baden-Württemberg
Gilles Rocchia, Marketing Direktor stratégie et marchés SOCOMEC
Laurent Gelhaye, Direktor des Regionalpools Grand Est-Transdev
Christèle Willer, Vizepräsidentin der Région Grand-Est für Umweltfragen

11:00 – 12:45 Session 2b Hörsaal : Industrielle Lösungen für den Klimawandel

30.05.18

- Vorsitzender:** **Pascal Mangin**, Präsident der Kulturkommission, Région Grand Est
- Berichterstatter:** **Jean-Pierre Hauet**, Präsident des wissenschaftlichen Beirats EdEn, ehemaliger CTO bei Alstom
- Sprecher:** **Günther Schneider**, Direktor E.ON Connecting Energies SAS
Luc Chausson, Direktor des Strategieprojektes « Together 2025 »
Jean-Claude Perraudin, Stellv. Direktor Beauftragter für erneuerbare Energien bei CEA
Christophe Durieux, Vertreter GE Grid in Europa
Thomas Chretien, Direktor Elektrofahrzeug Marketing (Nissan France)
Bastien Toulemonde, Regionaldirektor, Elsass und Franche-Comté, ENEDIS

13:00-14:00: Stehlunch

14:15 – 15:45 Session 3: Nachhaltige Mobilität am Oberrhein

30.05.18

- Vorsitzender:** **Reiner Dölger**, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Weinbau Rheinland-Pfalz
- Moderation:** **Vulla Parasote**, Geschäftsführerin TRION-climate e.V.
- Sprecher:** **Michael Ruprecht**, Leiter Anwendung und Kommunen Projekte « e-Mobil BW GmbH »
Dr. Markus Spitz, Vorsitzender Rheinland-Pfalz gibt Gas e.V.
Ludmila Gautier, Territorialvertreterin Elsass bei EDF
Dirk Bischoff, Programmmanager EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Jean-François Argence, Direktor, Lohr New Mobilities

16:00 – 17:30 Session 4: Gesellschaftliche und institutionelle Herausforderungen

30.05.18

- Vorsitzender:** **Jacques Percebois**, Professor emeritus der Universitäten
- Sprecher:** **Alain Jund**, Vizepräsident der Eurometropole Strasbourg
Sven Roesner, Direktor Deutsch-französisches Büro für erneuerbare Energien
Dr.-Ing. Karl Friedrich Ziegahn, Bereichsleiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Matthias Dürr, Direktor für europäische Angelegenheiten, Amprion
Guillaume Virmaux, Head of European Affairs, GRDF

17:30 – 18:00 Fazit und Pressekonferenz

30.05.18

- Schlusswort:** **Emile H. Malet**, Direktor Passages/ADAPes
Jean-Pierre Hauet, Präsident des wissenschaftlichen Beirats EdEn, ehemaliger CTO bei Alstom